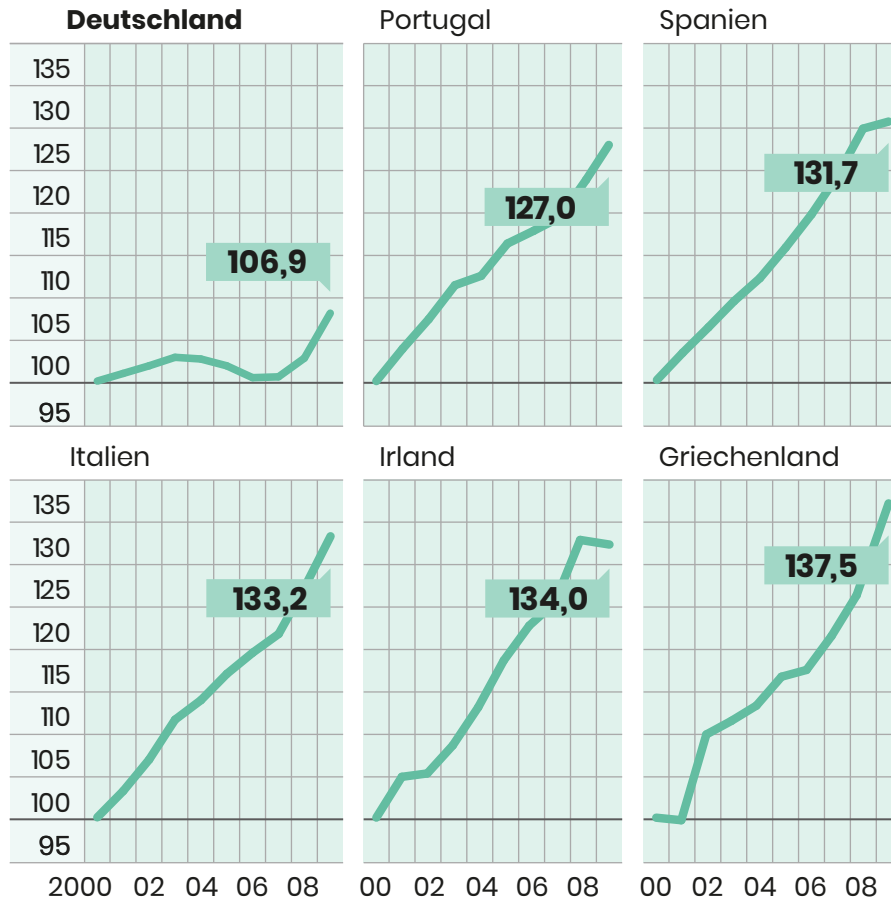


Euro-Zone: Lohnermäßigung hier, kräftige Lohnerhöhungen dort

So entwickelten sich die nominalen Lohnstückkosten in der Gesamtwirtschaft – der Wert für das Jahr 2000 wurde gleich 100 gesetzt



Die Lohnstückkosten ...

... geben an, wie hoch jene Lohnkosten sind, die auf eine Produktionseinheit entfallen, zum Beispiel auf einen Euro Bruttoinlandsprodukt. Ausrechnen lassen sich die Lohnstückkosten aber auch für jedes Auto aus der Jahresfertigung eines Automobilherstellers oder pro Tablettenpackung eines Pharmakonzerns. Zu den Lohnkosten zählen nicht nur die Arbeitsentgelte, sondern auch Personalzusatzkosten wie der Arbeitgeberanteil an den Sozialabgaben.

Ein Anstieg der Produktionskosten geht in der Regel mit einer Erhöhung des Verkaufspreises einher. Dadurch verschlechtert sich die internationale Wettbewerbsfähigkeit der betroffenen Firmen oder auch einer ganzen Volkswirtschaft: Ihre Erzeugnisse können preislich nicht mehr mit der günstigeren internationalen Konkurrenz mithalten.